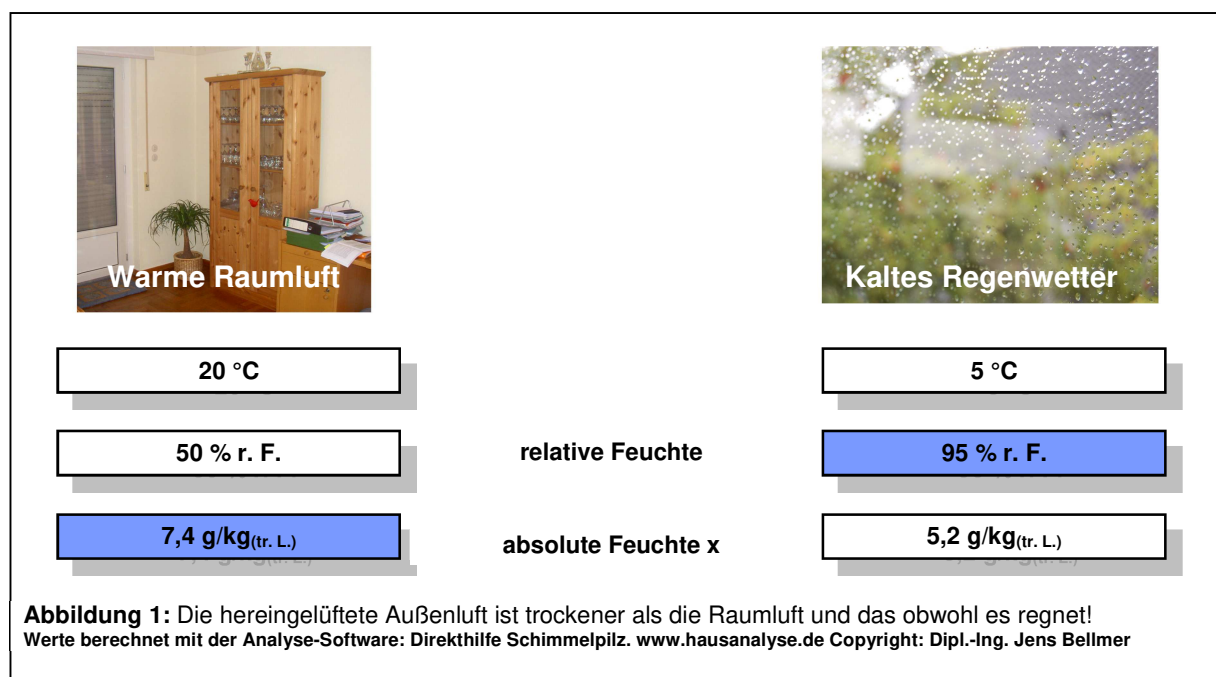


Bei Regenwetter lüften?

In der Regel ist es so, dass Wohnungsnutzer annehmen, dass, wenn es regnet, nicht gelüftet werden sollte. Dies ist zumeist bei kaltem Wetter ein folgenschwerer Irrtum. Trotz hoher relativer Luftfeuchte außen und geringer relativer Luftfeuchte innen stellt das Lüften bei solchen Konditionen eine Raumlufttrocknung dar. Wie kann das sein?

Es ist so, dass kalte Luft bei einer schon geringen Wasserdampfmasse gesättigt ist. Das heißt es kann bei kaltem Wetter (auch wenn die relative Feuchte hoch ist) gar nicht soviel Wasserdampf in die Wohnung transportiert werden. Es ist zwar viel Flüssigwasser, aber wenig Wasserdampf vorhanden. Zudem ist es so, dass die Flüssigwassermenge des Regens ja nicht in den Raum gelangt.

Die Hauptantwort aber lautet: Nicht der Zahlenwert der relativen Luftfeuchte entscheidet darüber, wo die spezifische Wasserdampf-Masse höher ist, sondern der der absoluten Luftfeuchte. In folgendem Beispiel wird dies deutlich:



Man gelangt zur richtigen Bewertung, wenn man die absolute Luftfeuchte x für beide Luftzustände ausrechnet. Außen liegt die relative Feuchte zwar hoch, aber die absolute Luftfeuchte x niedrig. In Bezug zur hohen inneren absoluten Luftfeuchte wird klar, dass man in diesem Beispiel durch einfaches Lüften eine ergiebige Trocknung herbeiführen könnte und das obwohl es regnet.

Man sieht hier sehr deutlich wie wichtig es ist, für den Luftfeuchtevergleich die absolute Luftfeuchte heranzuziehen und wie irreführend es sein kann, die relative Luftfeuchte zu verwenden (relative und absolute Luftfeuchte verhalten sich hier sogar stark konträr)! Viele Wohnungsnutzer erkennen so klarer, dass es außen im Winter fast immer trockener ist als innen. Leider erlebt man jedoch als Gutachter sehr häufig, dass das Fensteröffnen bei kaltem Regenwetter (natürlich auch bei Schneefall) unterbleibt.

Fenster brauchen nicht zwanghaft verschlossen bleiben!



Abbildung 2: Auch bei kaltem Regenwetter ist das Fensterlüften zumeist gut zur Senkung der Raumluftfeuchte geeignet. Zumindest brauchen Fenster dann nicht zwanghaft verschlossen bleiben.

Sind Sie an weiteren Informationen zum Thema Luftfeuchte in Gebäuden interessiert? Dann bestellen Sie unser Luftfeuchte-Buch: <https://www.amazon.de/Das-Luftfeuchte-Buch-Luftfeuchte-Vergleich-Kondensations-Bewertung-Geb%C3%A4uden/dp/3000313745>

Falls Sie beispielsweise als Gutachter die vorgenannte Analyse-Software beziehen wollen, dann schauen Sie bitte hier rein: <https://www.amazon.de/gp/product/3000225625>

Sind Sie Wohnungsnutzer? Suchen Sie Hilfe bei einem Gutachter? Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei: www.hausanalyse.de

TWG Hausanalyse
Dipl.-Ing. Jens Bellmer